

Coachingvertrag

zwischen

Name/Anschrift:
.....
.....
(im Folgenden Auftraggeber genannt)

und dem Berater/Beratungsunternehmen
Name/Anschrift: **Goldmann Karriereberatung**
Inhaber: Eckart Goldmann
Mittelwiese 15, 28215 Bremen
(im Folgenden Auftragnehmer genannt)

wird folgender Coachingvertrag abgeschlossen:

§1 Leistungsbeschreibung

- (1) Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit der Durchführung einer Karriereberatung bzw. eines Karrierecoaching.
- (2) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, den Auftraggeber zu folgenden Inhalten zu beraten bzw. zu coachen:
 - i.
 - ii.
 - iii.
 - iv.
- (3) Das Coaching beginnt am
- (4) Das Coaching endet am

§2 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber verpflichtet sich, dem Auftragnehmer alle erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen, die für die Durchführung der Karriereberatung bzw. des Karrierecoaching notwendig sind.

§3 Vergütungsanspruch des Auftragnehmers

- (1) Das Honorar des Auftragnehmers für seine Leistungen beträgt
..... EUR pro Stunde / pro Tag zzgl. gesetzliche Mehrwertsteuer.
Ein Tagewerk umfasst 8 Stunden.
- (2) Es werden Stunden / Tagewerke vereinbart.

(3) Folgende Nebenkosten werden zusätzlich vereinbart:

- i. Fahrtkosten Euro
- ii. Raumkosten Euro
- iii. Euro
- iv. Euro

(4) Die Zahlung erfolgt innerhalb von 7 Tagen nach Leistungserbringung.
Erbrachte Teilleistungen werden monatlich in Rechnung gestellt.

(5) Bei Terminabsage durch den Auftraggeber innerhalb von zwei Tagen vor dem vereinbarten Termin werden vom Auftragnehmer fünfzig Prozent der vereinbarten Zeitstunden in Rechnung gestellt.

§4 Kündigung

Die Parteien behalten sich das Recht vor, den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes schriftlich zu kündigen.

§5 Sonstige Bestimmungen

- (1) Sämtliche Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform; dies gilt auch für den Verzicht auf das Schriftformerfordernis selbst.
- (2) Ist eine oder sind mehrere Bestimmungen dieses Vertrags unwirksam oder sollte dieser Vertrag eine Regelungslücke enthalten, sollen sich die Parteien auf eine Regelung einigen, welche die unwirksame oder fehlende Bestimmung so weit wie möglich ersetzt.
- (3) Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sämtliche Informationen, die ihm in Zusammenhang mit der Durchführung der vereinbarten Leistung bekannt werden, vertraulich zu behandeln und nicht außerhalb dieses Vertrags für sich selbst zu verwerten oder an Dritte weiterzugeben. Diese Verpflichtung bleibt auch nach Beendigung des Vertrags bestehen.
- (4) Dieses Vertragsverhältnis wird ausschließlich durch die Bestimmungen in diesem Vertrag geregelt. Nebenabreden bestehen nicht bzw. entfalten keine Rechtswirkung für dieses Vertragsverhältnis.
- (5) Jede Partei erhält ein unterschriebenes Exemplar des Vertrags.

[Ort, Datum]

[Auftraggeber]

[Auftragnehmer]